

Abb. 2017-1/20-01

**Glashütte in Eleonorenhain 1896** (hinten Mitte), im Vordergrund Holzschwemmkanal, Federzeichnung von Hugo Charenton, Vorzeichnung zum "Kronprinzenwerk" (Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild, Wien 1886-1902), Band „Böhmen II“, 1896, S. 649, Österreich. Nationalbibliothek

Marita Haller, SG

März 2017

## Alfons und Siegfried Ritter Kralik von Meyrswalden - vor 70 Jahren vertrieben Neuanfang in der Glashütte Frauenau von Poschinger

**Alfons und Siegfried Ritter Kralik von Meyrswalden aus Eleonorenhain sind im Glasmacherort Frauenau bis heute unvergessen**

Frauenau. Die **böhmischen Glashüttenherrn und Brüder Alfons und Siegfried Ritter Kralik von Meyrswalden** gehören noch heute zu den höchst geachteten Bürgern des Glashüttenorts **Frauenau**. Nach ihrer **Vertreibung vor 70 Jahren aus Eleonorenhain / Lenora** wirkten sie als **Direktoren** über **20 Jahre** lang mit großem Erfolg in der **Glashütte von Poschinger**. Ein guter Grund, an diese Familien zu erinnern, die auch auf dem Friedhof Frauenau beerdigt sind, meinte **Benigna Gräfin Keyserlingk, geborene Poschinger**.

### Zur Geschichte der Glas-Unternehmerfamilie Kralik von Meyrswalden

Nach dem Tod des erfolgreichen Glashüttenmeisters **Josef Meyr** (1739-1829), Begründer der **Glashütte Adolf / Adolfov**, Kreis **Winterberg / Vimperk**, im Jahr **1829** übernahm sein **Sohn Johann Meyr** (1775-1841) von der **Kaltenbach-Hütte (Nové Hutě, westl. Vimperk)** das Erbe. Beim Umzug in die Glashütte Adolf nahm er seinen 23-jährigen Patensohn **Wilhelm Kralik** (1806-1877) mit. Johann Meyr hatte den jungen Mann bestens ausbilden lassen. **1834** gründete **Johann Meyr** zudem die Glashütte **Eleonorenhain / Lenora**.

Abb. 2017-1/20-02

**Johann Meyr** (1775-1841), Bild 1835  
**Wilhelm Kralik** (1806-1877), Bild 1875



**Wilhelm Kralik** leitete sämtliche Geschäfte von Johann Meyr und heiratete eine seiner **Nichten**. Die Glasarbeiter von **Eleonorenhain** kamen aus dem Raum **Zwiesel, Eisenstein, Südböhmen und Niederösterreich**. Mit dem Tod von **Johann Meyr** im Jahr **1841** starb der letzte Namensträger. Die **Meyr'schen Glashütten Adolf, Kaltenbach und Eleonorenhain** erbten seine **Neffen Wilhelm Kralik und Josef Taschek**. Beide führten die Hütten unter dem Namen „**Meyrs Neffen**“ weiter. Unter Wilhelm Kralik und Josef Taschek (später Kraliks Schwiegersohn) wuchs **Eleonorenhain** um

1850 zu einer der **größten Glashütten Böhmens** heran. Die Unternehmer kauften zudem die Glashütten **Ernstbrunn, Biertopfhütte / Franzensthal, Idathal und Luisenhütte** und hatten somit **7 Glashütten** zu betreuen. Verwaltungsmittelpunkt blieb Eleonorenhain. Als Josef Taschek **1862** starb, führte Wilhelm Kralik die Hütten unter dem Namen „**Meys Neffe**“ alleine weiter.

Abb. 2017-1/20-03

**Wilhelm von Kralik** (1806-1877), Bild 1875

**Luise von Kralik** (1832-1905), geborene Lobmeyr



**Wilhelm Kralik** hatte mit Gattin **Anna 13 Kinder**. Anna Maria, geb. Pinhak, eine Nichte von Johann Meyr, starb **1850** mit nur 36 Jahren. Ein Jahr nach ihrem Tod heiratete Wilhelm Kralik die 19-jährige Wienerin **Louise Lobmeyr**, Tochter des Wiener Glashändlers **Josef Lobmeyr**, mit dem er schon länger in Geschäftsbeziehung stand. Louise bekam neben weiteren 4 Kindern auch den Sohn **Richard Kralik**, später ein bekannter Musiker, Philosoph und Historiker.

Mit der **Produktion nach Entwürfen von Lobmeyr** erlangte **Eleonorenhain Weltruhm**. Wenige Tage vor seinem Tod, am 9. Mai **1877**, wurde Wilhelm Kralik von **Kaiser Franz Joseph I.** in den österreichischen Ritterstand mit der vererbaren Auszeichnung „**Ritter von Meyrswalden**“ erhoben. Den Namen „Meyrswalden“ hatte Wilhelm Kralik in Erinnerung an seinen Förderer **Johann Meyr** vom Kaiser erbeten. Nach Wilhelm Kraliks Tod übernahmen seine Söhne aus erster Ehe, **Johann, Karl, Heinrich und Hugo** die Geschäfte. Es waren unruhige Zeiten und es konnten nicht mehr alle Glashütten gehalten werden. Bis auf **Eleonorenhain** und **Ernstbrunn** wurden die anderen Glashütten von den Erben **verkauft**. Zuletzt führte **Heinrich Kralik** (1840-1911), Wilhelm Kraliks Sohn aus erster Ehe, die Hütten Eleonorenhain und Ernstbrunn unter dem Namen „**Wilhelm Kralik Sohn**“ alleine weiter.

Als **Heinrich Kralik** im Jahr **1911** starb, kamen die Glashütten an die dritte Generation, an seine **Söhne Alfons und Siegfried Kralik Ritter von Meyrswalden**. Mit Aufnahme des **Vetters Matthias Kralik** als Mitinhaber, von der Harrach'schen Glasfabrik, trat erneut ein Aufschwung in der Glashütte **Eleonorenhain** ein. Produziert wurden unter anderem **hochwertige,**

**geschliffene und gravierte Hohlgläser**. Das „**Barockglas**“ von Eleonorenhain und kunstfertige Phantasievasen in verschiedenen Farben erlangten **Weltruhm**. **Ernstbrunn wurde 1917 verkauft**.

### Alfons und Siegfried von Kralik

**Alfons Kralik Ritter von Meyrswalden** wurde am 30.6.1885 in **Eleonorenhain** geboren. Ursprünglich wollte er Jurist werden und studierte in Prachatitz / Prachatic, Prag und Wien. Nachdem sein Bruder **Gottlob** in die Glashütte in **Fürstenberg** eingeheiratet hatte, änderte er seine Meinung und stieg in den elterlichen Betrieb in **Eleonorenhain** ein. **1931** beschäftigte Eleonorenhain etwa **350 Arbeiter** und **22 Beamte**. **1946** wurde Alfons von Kralik als einer der ersten aus Eleonorenhain **vertrieben**. Er fand den Weg zu **Hippolyt Freiherr Poschinger** in **Frauenau**, wo er als **Berater und Kaufmännischer Direktor** gerne aufgenommen wurde. Am 22.5.1962 starb er im 77. Lebensjahr und wurde im Friedhof von Frauenau begraben. Er hatte 2 Töchter.

**Siegfried Kralik Ritter von Meyrswalden** wurde am 27.12.1891 in **Eleonorenhain** geboren. Seine Ausbildung für Glas und Design erhielt er in München, Wien und Paris. Im Ersten Weltkrieg diente er als Oberleutnant der Artillerie und erhielt 8 österreichische Auszeichnungen. **1940** musste er in den Zweiten Weltkrieg ziehen. Als Hauptmann und ab **1943** als Major kämpfte er in **Russland** und **Frankreich**. In Russland zog er sich folgenschwere Erfrierungen an den Füßen zu. Ein Jahr lang lag er im Lazarett, wurde aber im Februar **1944** erneut an die Front geschickt. Siegfried von Kralik wurde mit dem Eisernen Kreuz 1. und 2. Klasse ausgezeichnet. **1945** kam er in französische Gefangenschaft, aus der er **1946** nach **Freyung** entlassen wurde, wo sich seine Familie nach der Vertreibung aufhielt. Die Schmach der Vertreibung aus der Heimat war ihm erspart geblieben. **Hippolyt Freiherr Poschinger** stellte **Siegfried Kralik** als **Leitenden Technischen Direktor** in seiner Glasfabrik an. Siegfried hatte eine Tochter aus erster Ehe und mit Ehefrau Vicky die Tochter **Kitty**. Vor 50 Jahren, im Dezember **1966**, feierte er seinen 75. Geburtstag im Kreis der Glashüttenfamilie. Da war er bereits 20 Jahre lang äußerst erfolgreich für die Poschinger Glashütte tätig. Er starb mit 83 Jahren am 12.4.1974 in Frauenau. Die Glashüttenherren Kralik waren bei ihren Untergebenen aufgrund ihrer Menschlichkeit und auch Fähigkeit **sehr beliebt**.

### Zeitzeugen und ihre Erinnerungen an die Familien Kralik

**Hippolyt Freiherr Poschinger** schätzte an seinen Direktoren neben ihren großen Verdiensten um seine Glasfabrik auch die Tatsache, dass sie nie über den schmerzlichen Verlust ihrer Heimat klagten. Für seinen Sohn Gotthard Freiherr Poschinger war Siegfried von Kralik „eine Respektperson und beeindruckende Persönlichkeit, mit feinsinnigem Humor und hoher Bildung, ein **Grandseigneur**. Ich kann meinem Vater heute nur dazu gratulieren, damals den beiden Brüdern die Leitung der Fabrik übertragen zu haben. Das war ein

Glück für das Unternehmen“, erinnert sich **Gotthard Freiherr Poschinger**.

**Franz Stadler**, geboren 1926, war Glasmacher in der **Poschinger Glashütte** und gehörte später auch dem Betriebsrat an. „Sie haben etwas gekonnt und haben viel modernisiert. Sie haben die Glasfertigung auf Farben umgestellt und Glas in Email-Überfang gemacht, denn das ging besonders gut in Amerika. Bei der Belegschaft waren sie sehr beliebt“, erzählt Stadler über die beiden Direktoren.

**Tochter Kitty Müller von Kralik**, geboren 1935, erinnert sich. „Im Mai 1945 marschierte die **amerikanische Armee** in **Eleonorenhain** ein. Im Herbst verließen sie Tschechien wieder und die **tschechische Regierung** begann, die **Grenzregion von Deutschen zu säubern**. Da mein Urgroßvater Wilhelm in zweiter Ehe mit einer Österreicherin verheiratet war, wollte meine Mutter mit uns Kindern nach Wien fliehen. Wir kamen aber nur bis **Linz / Wels**, da in **Wien** bereits die **Russen** angekommen waren. Nach einigen Monaten gelang es uns, nach **Freyung** in **Bayern** zu reisen. Dort erfuhren wir vom Roten Kreuz, dass Vater noch lebte, aber in Frankreich in Gefangenschaft war. Er hatte damals keine Ahnung davon, dass wir **enteignet und vertrieben** waren. Wir bekamen Kontakt und informierten ihn darüber, wo wir uns aufhielten. Im Herbst 1946 wurde mein Vater in der **Poschinger Glashütte** in **Frauenau** angestellt. In den ersten Wochen fuhr er von Freyung nach Grafenau mit dem Rad und nahm dann den Zug nach Frauenau zur Arbeit. Anfang 1947 konnten wir in die **Villa** von Frauenau ziehen. Dort wohnten bereits im Parterre die vertriebenen Familien **Salzer, Oppitz und Waldhauser**. Im 1. Stock waren **Frau von Pretsch und wir**. Im Dachgeschoß lebte eine **Freundin** von Frau von Pretsch aus Bergreichenstein und Frau **KiBlinger**, die bei uns putzte und den Holzherd in Gang hielt. Mit Frau von Pretsch teilten wir uns die Küche. Meine Eltern dachten lange Zeit, dass sie **bald wieder zurück in ihre Heimat** gehen konnten.“

An **Frauenau** selbst kann sich **Kitty Müller von Kralik**, die heute mit ihrem Ehemann am Bodensee in Immenstaad wohnt, nicht gut erinnern. In Frauenau ging sie nur ein Jahr zur Schule, kam dann mehrere Jahre nach Deggendorf zu den Englischen Fräulein, später nach München und ab 1956 zwei Jahre nach Bonn an die Englische Botschaft und später ins Generalkonsulat in München. Der Name **Kralik Ritter von Meyrswalden** lebt mit dem Bruder von Alfons und Siegfried von Kralik in der **Linie Fürstenberg** weiter. Kitty Müller von Kralik bekam 4 Kinder.

Im Jahr 1989 erhielt **Kitty Müller von Kralik** aus **Winterberg / Vimperk** einen behördlichen Brief mit der Mitteilung, dass die Kraliks noch immer eine **Villa** in **Winterberg** hätten, die **dringend zu sanieren** sei. Da der ursprüngliche Besitzer mit einer Österreicherin verheiratet war, **bekamen die Kraliks nach der Grenzöffnung ihr Eigentum zurück**, wenn auch in sehr schlechtem Zustand. Die Villa liegt in der Nähe der ehemaligen **Glasfabrik in Winterberg**. Sie gehört heute einem der **Söhne von Kitty Müller von Kralik**.

## Quellen:

Bayerwald Bote 29.12.1966

Hudler, Fritz, Eleonorenhain: Der aus wilder Wurzel entstandene Glasmacherort im Böhmerwald, Morsak Verlag, Grafenau 1989/2002

Glasmuseum Burg Winterberg / Vimperk

Gäbel, Sabine, Die Unternehmerfamilie Kralik von Meyrswalden in Fürstenberg / Oder Pressglas-Korrespondenz PK 2007-2

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-fuerstenberg-kralik.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-fuerstenberg-kralik.pdf)

Lněičková, Jitka, Příběh vrcholů a pádů šumavské sklárny Lenora - 6. část - Secese v Lenoře [Die Geschichte von Gipfel und Fall der Šumava Glashütte Lenora - Teil 6 - Jugendstil in Lenoře]; Sklo, doba, lidé - vydání 9/2004 [www.glassrevue.com/news.asp@nid=2729.html](http://www.glassrevue.com/news.asp@nid=2729.html)

<http://liko-kralik.at/> Genealogie Liko und Kralik von Meyrswalden

Tochter Kitty Müller von Kralik, Immenstaad

Gotthard Freiherr Poschinger, München

Interviews mit Leuten aus Frauenau, die die Familie Kralik noch gekannt haben

Abb. 2017-1/20-04

**Glashütte Eleonorenhain / Lenora; Skizze von 1930**



Abb. 2017-1/20-05

**Hippolyt Poschinger, Tochter Barbara, Siegfried Kralik, Tochter Kitty**



Abb. 2017-1/20-06  
 ... Siegfried Kralik, unbekannt, Hippolyt Poschinger ...



Abb. 2017-1/20-07; Grabsteine Friedhof Frauenau  
 Margarete Woeller, Vicky Kralik † 1997  
 Alfons Kralik Ritter von Meyrswalden † 1962  
 Siegfried Ritter Kralik von Meyrswalden † 1974



Abb. 2017-1/20-08; Glasmuseum auf der Burg Vimperk / Winterberg: Gläser von Kralik



**Anmerkungen SG:**

**Wikipedia CS: Lenora:**

[Übersetzung aus dem Tschechischen SG]

Das Dorf **Lenora** wuchs um die berühmte **Glashütte**, **1834** gegründet von **Jan Meyr**, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zu den **größten und modernsten Glashütten in Österreich-Ungarn** gehörte.

Hier sind immer noch alte **Arbeiterhäuser**, gebaut für die Glashütte, erhalten als eine wertvolle Sammlung von Volksarchitektur. [...] In der Mitte steht eine **Villa** - ursprünglich die Residenz der Eigentümer der Glashütte **Kralik**, zur Zeit umgewandelt in ein Hotel. [...] Das Dorf wuchs um die Glashütte. Den Namen **Eleonoren-**

**hain** erhielt der Ort von **Eleonora** (1812-1873), der Frau des Besitzers der lokalen Herrschaft, **Johann Adolf II. Fürst von Schwarzenberg**. **Jan Meyr** war der Sohn von **Joseph Meyr**, Gründer der Glashütte **Adolfov** in **Vimperk**. Seine Frau war **Katharina Abel**, Mitglied einer anderen berühmten Familie von Glasmeistern im Sumava. Die Glashütte hat in erster Linie qualitativ hochwertiges Kristallglas hergestellt. Jan Meyr starb **1841** und seine Firma erben seine Neffen **Wilhelm Kralik** und **Josef Taschek**. **1862** wurde Wilhelm Kralik nach dem Tod eines Partners alleiniger Eigentümer Glashütte.



Ein typisches Produkt von Lenora war **grünes Glas**. In Lenora war der Glasmacher **Paul Meyr**, ein Bruder des Gründers von Lenora, **Schmelzer**, dem für die Wiederentdeckung des Verfahren zur Herstellung von **Rubin-glas** von dem ehemaligen Monarchen eine **Goldmedaille** gegeben wurde.

[SG: zu **Paul Meyr** siehe auch:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf), S. 130

Der Schmelzer **Paul Meyr** in Eleonorenhain war vielleicht ein Neffe von Johann Meyr, als Sohn von **Paul Meyr**, einem Bruder von **Joseph Meyr**. Dieser pachtete 1797 die Glashütte Bonaventura von Buquoy, betrieb 1797 die Kaltenbach-Hütte und 1808-1817 die Glashütte Annín. 1818-1824 baute er die Glashütte Eich bei Salzburg; Lněničková 1995, S. 17]

Bei der Glashütte Lenora arbeitete auch eine Werkstatt für **Malerei**, in der seit **1869** der berühmte Maler **Jan Zacharias Quast** gearbeitet hat. Quast kam nach Sumava aus Prag, wo er von 1863 bis 1866 im St. Veits-Dom gearbeitet hat. Er machte dort 6 Fenster der **ersten modernen Glasmalerei**. [...]

Glas von Lenora sammelte zahlreiche **Medaillen** auf Ausstellungen in Europa. Auf der **Weltausstellung Paris 1867** gewann das Glasunternehmen von **Wilhelm Kralik höchste Auszeichnung**, feierte Erfolge auf der **Weltausstellung Wien 1873**. Die Lenorská Glashütte überlebte die Wende des Jahrhunderts und den Ersten Weltkrieg. Bis zu 90 Prozent ihrer Produktion **exportiert** die Glashütte in der Zwischenkriegszeit, vor allem in die **Vereinigten Staaten**, aber auch nach **Indien, England, Belgien**. Nach dem **Zweiten Weltkrieg** konzentrierte sich die Glashütte auf die Herstellung von **mund-geblasenem Glas** und hat eine neue Art von **Kunst aus Glas** ins Leben gerufen, das so genannte „**Lenoár**“. **1968** wurde die Lenorská Glashütte modernisiert. Sie produzierte Bleikristall und klares, reich geschliffenes Glas. **1996 löschte man den letzten Glasofen in Lenora**.

[www.sumavanet.cz/lenora/](http://www.sumavanet.cz/lenora/)

**Sklářské muzeum v Lenoře:**

[www.sumavanet.cz/lenora/fr.asp?tab=snet&id=8252&burl=](http://www.sumavanet.cz/lenora/fr.asp?tab=snet&id=8252&burl=)

[www.sumavanet.cz/lenora/fr.asp?tab=snet&id=5267&navrat=no](http://www.sumavanet.cz/lenora/fr.asp?tab=snet&id=5267&navrat=no)

Am Zusammenfluss der **Warmen Moldau** (Teplé Vltavy) und der Řasnice, unterhalb der majestätischen Hänge des Boubín (Kubani), liegt die Gemeinde **Lenora** auf einer Höhe von 786 m ü.M. Zusammen mit den Ansiedlungen Vlčí Jámy, Houžná (Hüblern) und Zatoň (Schattawa) hat sie gegenwärtig etwa **830 Einwohner**. Die Moldau und das **Glas** - das sind die zwei Hauptphänomene, die am Anfang dieser Böhmerwälder Gemeinde von ausgeprägtem Charakter standen.

Die Geschichte von Lenora ist sehr eng mit der Geschichte der hiesigen **Glashütte** verbunden. Die Glashütte in **Lenora** wurde als eine der letzten im Böhmer-

wald **1834** von **Jan Meyr** (1775-1841) gegründet. Jan, der Jüngste von **3 Söhnen** seines **Vaters Josef Meyr** (1735-1829), übernahm **1829** die Glashütte **Adolfov** in **Vimperk** (Winterberg). Als er die Nachfrage nach seinen Waren nicht mehr decken konnte, begann er über den Bau einer neuen Glashütte nachzudenken.

Abb. 2017-1/20-09

**Glashütte Eleonorenhain / Lenora 1836**  
**Wolfsgrub / Vlčí Jámy, Vogl Berg / Ptáčník**  
**aus mapy.cz 1836**

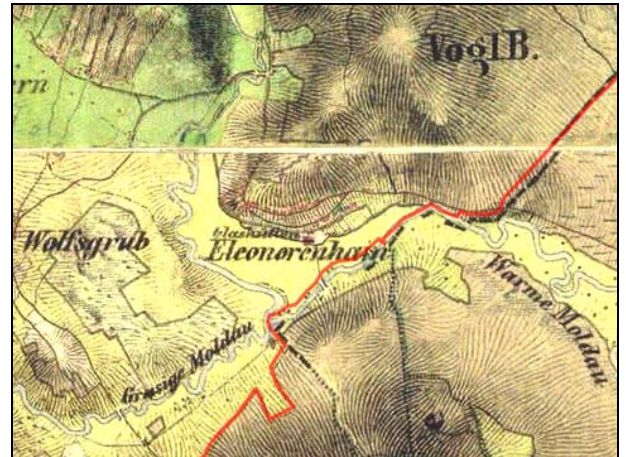


Abb. 2017-1/20-10

**Glashütte Eleonorenhain / Lenora 2017**  
**aus GOOGLE Maps 2017**



Er wählte dafür eine Stelle im Gebiet von **Zatoň / Ottau / Schattawa** unterhalb des Boubín, am Südwesthang des **Ptáčník**-Waldes an der **Moldau**. Die errichtete Glashütte wurde nach **Eleonora**, der Frau des Gutsherren **Jan Adolf von Schwarzenberk**, **Eleonorenhain** genannt. Später wurde die Bezeichnung der Glasfabrik und der Gemeinde, die in ihrer Umgebung zu wachsen begann, zur heutigen Form tschechisiert. **Lenora** wurde von **Glashüttenarbeitern** besiedelt, die von verschiedenen Hütten aus dem **böhmisch-österreichischen Grenzland** hierher gekommen waren. Die **Glasfabrik von Lenora** erreichte am Ende des 19. Jahrhunderts unter der **Familie Kralik** als Besitzer einen großen **Aufschwung**. Der Bau der **Eisenbahnlinie** von Strakonice / Strakonitz nach Volary / Wallern reflektierte sich im schnelleren Vertrieb des Glases von Lenora. Die **hohe Qualität** und das **künstlerische Niveau** der Produkte der hiesigen Glasbläser und -schleifer setzte

sich auch auf den Weltmärkten durch. Die Glasfabrik exportierte ihre Produkte in eine Reihe von Länder innerhalb und außerhalb von Europa, vor allem in die **USA, nach Frankreich, Belgien und Italien**. Hauptsächlich wurde **geschliffenes Kristallglas** oder **bemaltes und verziertes Hüttenglas** ausgeführt. In der 2. Hälfte der **1990-er Jahre beendete die Glashütte** jedoch leider ihre Tätigkeit. Besucher können in einer **Ausstellung** über die Glasmacherei im Gemeindeamt Probestücke des Glases von Lenora besichtigen. An die Glasmachertradition knüpft in der heutigen Zeit die kleine Glasfabrik **Barbora** am Ortsrand an.

[...] Ein bedeutendes **technisches Baudenkmal** ist auch die **Lenorer „Rechle“** - eine **überdachte Holzbrücke** über die **Moldau** mit Schindeldach. Die Rechle verbindet unterhalb der Landstraße nach **Volary / Wallern** die beiden Ufer der Moldau. Am Ende des 18. Jhdts., als die kleinen Zuflüsse der Moldau gesäubert und hergerichtet wurden, damit auf ihnen **Holz geflösst** werden konnte, wurde dieses überdachte Flugloch geschaffen. Es diente zum Aufhalten und allmählichen Auslassen von **Holz-scheiten und -klötzen**, die von hier auf dem Fluss bis in die **Papierfabrik** in **Větrný / Wetztern** schwammen. Der Betrieb der Lenorer Rechle wurde erst nach der Errichtung des Staudamms am Lipnosee beendet [1959]. [SG: vielleicht Teil des **Schwemmkanals von Schwarzenberg** nach Linz]

#### fischer-249-187-becher-meyr-neffen-1850; Zwiesel 2016-07

**Auktion 249, Los 187 - Andenkenbecher Meyr's Neffen, Adolphütte bei Winterberg, Mitte 19. Jhd.**

**Farbloses Glas** mit **kobalt-blauem Überfang** und **opak-weißem Unterfang**, achtfach facettiert und partiell vergoldet. Auf eingezogener, oberhalb des Standes gebauchter Wandung zwei Bordüren mit edelsteinartig aus dem Überfang geschliffenen, goldkonturierten Nuppen, auf den oberen je ein Buchstabe von "ANDENKEN" in Goldmalerei. Abgesetzter Lippenrand vergoldet. H 14 cm

Lit.: **Pazaurek / Philippovich, Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, S. 269**, zwei vergleichbare Gläser mit Scheinstein aus der Sammlung Breiten-ecker, datiert **1830-1840**.

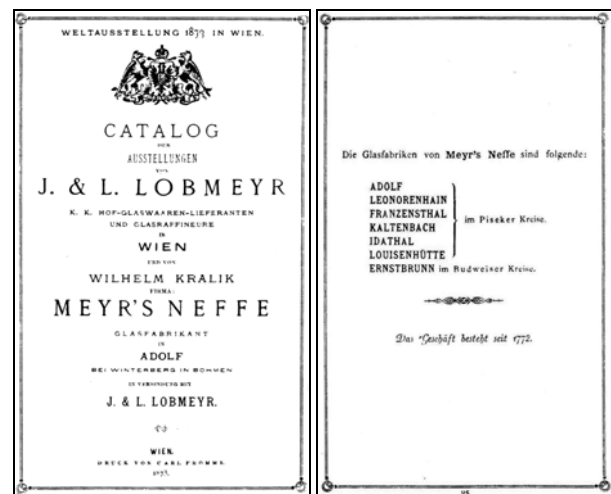
Lit.: Ausstellungskatalog "**Südböhmische Gläser**" des **Südböhmischen Museums Budweis, 1993, S. 66, Nr. 135**, ein in der gleichen Technik gearbeiteter Flakon, der **W. Kralik** und **J. Taschek** gehörenden **Adolphütte** in Winterberg zugeordnet und **1850-1860** datiert.

**Wilhelm Kralik** (1806-1877, nach seiner Erhebung in den Adel **1877 Wilhelm Kralik Ritter von Meyrswalden**) ehelichte **1831 Anna Maria Pinhak**, eine **Nichte** von **Johann Meyr** (1775-1841), Glashüttenbesitzer, Pate und Förderer von Wilhelm Kralik, den er zu seinem Nachfolger einsetzte. Da Johann Meyr, der auch Wilhelms Studium am Polytechnikum in Wien finanziert hatte, kinderlos blieb, erwählte sich Wilhelm ihm zu Ehren von Kaiser Franz Joseph I. das Adelsprädikat "**Meyrswalden**". Sein Wissen setzte er nach Übernahme

der **Meyr'schen Glasfabriken** mit seinem **Vetter Josef Taschek** erfolgreich um und firmierte unter dem Namen „**Meyr's Neffen**“.



Abb. 2017-1/20-11  
Weltausstellung Wien 1873, Katalog der Aussteller J. & L. Lobmeyr, k. k. Hof-Glaswaaren-Lieferanten in Wien  
Wilhelm Kralik, Meyr's Neffe, Glasfabrikant in Adolf



Die Produkte dieser böhmischen Glashütten hatten **höchste Qualität**. Eine von Kraliks Glashütten, „**Adolf**“ bei **Winterberg** (Vimperk), galt als **erste „Kunstglashütte“** Europas. Diese Glashütte erhielt den Namen zu Ehren des **Johann Adolf II. Fürst zu Schwarzenberg**, dem die Waldgebiete gehörten. Seine Frau, **Fürstin Eleonore**, war Namensgeberin des Ortes **Eleonorenhain** [wo **Wilhelm Kralik 1834** eine Glashütte gründete]. Nach dem Tod seiner Frau Anna Maria ehelichte Wilhelm Kralik **Louise Lobmeyr** (1832-1905). Mit dieser Ehe vertieften sich die Beziehungen zum Großindustriellen **Ludwig Lobmeyr** in **Wien**, dem **Bruder seiner Frau Louise**, einer der profiliertesten Glasexperten seiner Zeit. Mit seinen familiären Beziehungen zu Lobmeyr gelang es ihm, seine Glasfabriken in Böhmen auszubauen, deren Glaserzeugnisse **Weltruf** erlangten. (gekürzt aus Wikipedia)

**Vincenc Kutač, Glasrevue 1984-06, S. 7****150 Jahre Glashütte in Lenora  
[Eleonorenhain] 1834-1984**

Der Böhmerwald war seit jeher ein Gebiet, das alle Voraussetzungen für den Aufschwung des Glasmacherwesens hatte. Die älteste Glashütte wurde hier bereits in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts gegründet. Schrittweise entstanden weitere, zuletzt in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in **Klásterský Mlýn** [Klostermühle], **Adolfov** [Adolfshütte] und **Lenora** [Eleonorenhain]. Aber nur in Lenora blieb die Glasproduktion bis zur **Gegenwart** erhalten.

Abb. 2005-3/320

Vase mit plastischen Blüten, H 24,5 cm  
Opalin- und grünes Glas  
Glashütte Lenora, vor 1900



Die Glashütte in **Lenora gründete im Jahr 1834 Johann Meyr**, der einer berühmten Glasmacherfamilie entstammte. Der Betrieb in der Glashütte verlief glatt und das Motto „wieviel Fürsorge du aufwendest, soviel Geld kommt zurück“ hat sich für Meyr gelohnt. Neben einer kleinen Menge von **Tafelglas** und **Uhrgläsern** wurde hier vor allem **Kristallglas** hergestellt, das sich durch außergewöhnliche Reinheit und Dauerhaftigkeit gegen Lichteinwirkung auszeichnete. Der Großteil des hiesigen Glases wanderte nach **Nordböhmen** zur weiteren **Veredlung**. Die Hütte wurde nach und nach vergrößert, es wurden weitere Objekte sowie Wohnhäuser hinzugebaut.

**Johann Meyr starb 1841**, und da er keine direkten Nachkommen hatte, übergab er vorausschauend einige Zeit vor seinem Tod die Glashütte dem Mann seiner Nichte **Vilem Králík und seinem Neffen Josef**

**Taschek**. Während der weiteren Jahre erlangten die Produkte der Glashütte in Lenora einen guten Ruf und viele Anerkennungen auf verschiedenen Ausstellungen. Insbesondere **barocke** Erzeugnisse hatten hohen Glas- sowie Kunstwert.

Die gute Qualität des Glases von Lenora und die den Formkomponenten gewidmete Fürsorge brachten bedeutende Handelsergebnisse. In der **Mitte des 19. Jahrhunderts waren im Besitz der Firma insgesamt 5 Glashütten; später kamen noch 2 weitere hinzu**. Verwaltungszentrum des bedeutenden Komplexes der Glaserzeugung war **Lenora**, das sich auch als Ortschaft vielversprechend entwickelte.

**Nach dem Tod von Vilem Králík wurde die Firma unter viele Erben aufgeteilt**. Durch die Zersplitterung des Komplexes haben jedoch Produktion und Handel empfindlich gelitten.

Erst Ende des vergangenen Jahrhunderts trat erneut eine Wende zum Besseren ein, was in dem schnelleren Absatz der Erzeugnisse aus Lenora zum Ausdruck kam. Die Fachpresse schätzte damals die Produktion der Glashütte Lenora sehr hoch ein, insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung und Qualität der Glasschmelze. Der Aufschwung dauerte leider nicht lang, die Firma war eine Zeit hindurch bedeutend **verschuldet**. Sie setzte im weiteren Zeitraum die Produktion **traditioneller Arten** von Glasgegenständen fort.

Die **1930-er Jahre** der allgemeinen **Wirtschaftskrise** berührten Lenora dank der guten Qualität des Glases nicht so wie andere Hütten. Es wurde hier fast ausschließlich für den **Export in die USA, nach Frankreich, Belgien, Italien** gearbeitet und alle Arten von **Gebrauchs-, Tisch- sowie Beleuchtungsglas** hergestellt. Das Produktions-Programm war vom Gesichtspunkt der Prosperität des Betriebs gut ausgewogen im Anteil billigen Glases gegenüber anspruchsvollem; es wurde wiederum Glas aus Lenora im Stil des **Spätbarock** berühmt.

**Die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg trafen Lenora in einem Lähmungszustand an**. Das Leben kehrte nur langsam in die stillgelegte Hütte zurück. Die verwahrlosten Gebäude und Betriebsanlagen, der schlechte Zustand der Wohnungen, der katastrophale Mangel an Brennstoffen, Rohstoffen sowie an Arbeitskräften mündete sogar in Erwägungen über die Liquidation der Glashütte. Das Zentrum der Glasproduktion des Böhmerwaldes hat jedoch überlebt! Die Schwierigkeiten mit der Erneuerung der Glashütte, mit ihrer technischen Ausrüstung und der Gewinnung neuer Arbeitskräfte waren nicht gering. Das Unternehmen **Český křišťál mit Sitz in Chlum u Třeboně, wohin der Betrieb Lenora organisatorisch gehört**, wandte viele Anstrengungen auf, um den Auf- und Umbau der veralteten Betriebsstätten und hauptsächlich der Wohngebäude für die Fachkräfte zu realisieren. Das gute Werk ist gelungen. Der alte Ruhm des Glasmacherwesens des Böhmerwaldes fand würdige Erben.

Die berühmte **Vollkommenheit der Handfertigung** wurde gewahrt und gleichzeitig entstand ein Betrieb, der mit moderner Glasmachertechnik überall dort ausgerüs-

tet ist, wo die Möglichkeit besteht, qualifizierte Hände der Glasmacher für die schöpferische Arbeit frei zu machen. Durch die Rekonstruktion der Glashütte wurde eine solide Basis der weiteren Entwicklung des Lebensniveaus der Bewohner der Grenzgemeinde Lenora und ihrer Umgebung geschaffen.

In der ältesten südböhmischen Glashütte Lenora wurde eine **ständige Ausstellung des dortigen historischen und modernen Glases** eingerichtet.

Gegenwärtig [1984] erzeugt die Glashütte in Lenora eine breite Skala **geschliffener Gegenstände aus Bleikristall so wie gepresstes Beleuchtungsglas**. Ihre Erzeugnisse werden in die ganze Welt ausgeführt, da sie durch den Wert der Handfertigung und vollkommene Ausführung hervorragen.

**SG: Die Glashütte Lenora wurde 1996 geschlossen und sollte an Investoren verkauft werden.**

**PK 2005-3 Glasrevue 1981-03, Sklárný Český Křišťál“ in Chlum u Třeboně**

**PK 2005-3 Glasrevue 1886-02, Sklárný Český Křišťál“ in Chlum u Třeboně**

Abb. 2017-1/20-12  
**Glasfabrik Lenora / Eleonorenhain, Zustand 1996?**



Abb. 2017-1/20-13  
**Glasfabrik Lenora / Eleonorenhain, Zustand 2008**



Abb. 2017-1/20-14; **Glasfabrik Lenora / Eleonorenhain, Zustand 2016**





Abb. 2017-1/20-15; Glasfabrik Adolf bei Winterberg / Adolfov bei Vimperk, 1897; GMB / www.glas-musterbuch.de



Abb. 2017-1/20-16; Glasfabrik Adolf bei Winterberg / Adolfov bei Vimperk, 1910; GMB / www.glas-musterbuch.de



Abb. 2017-1/20-17; [Glasfabrik Adolf bei Winterberg / Adolfov bei Vimperk, 1912](#); GMB / [www.glas-musterbuch.de](#)



Abb. 2017-1/20-18; [Glasfabrik Adolf bei Winterberg / Adolfov bei Vimperk, 1941](#); GMB / [www.glas-musterbuch.de](#)



Abb. 2017-1/20-19; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, Turnverein 1899](#); GMB / [www.glas-musterbuch.de](#)



Abb. 2017-1/20-20; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, um 1909](#); GMB / [www.glas-musterbuch.de](#)  
 Eisenbahn Strakonice / Strakonitz - Wallern / Volary über Eleonorenhain / Lenora



Abb. 2017-1/20-21; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, 1906](#)

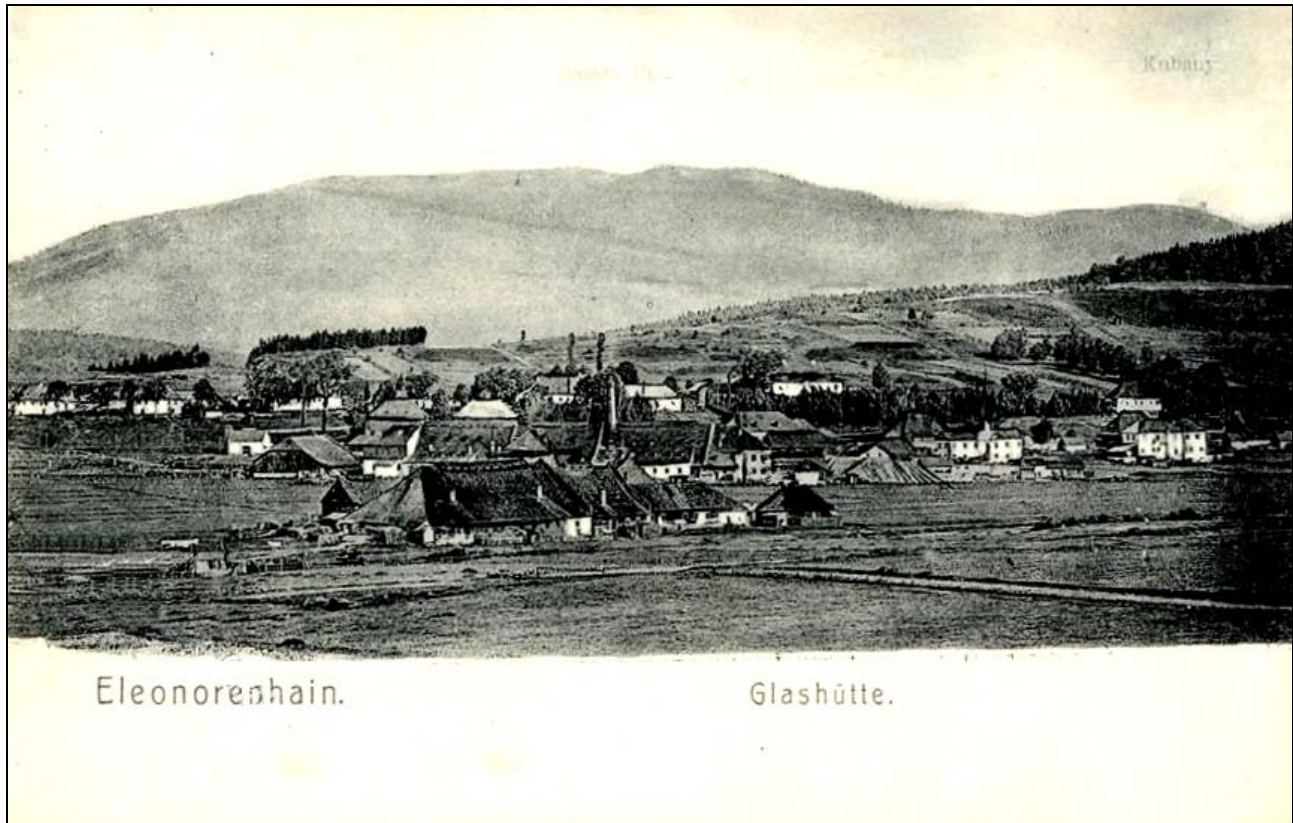


Abb. 2017-1/20-22; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, um 1900?](#); [GMB / www.glas-musterbuch.de](#)

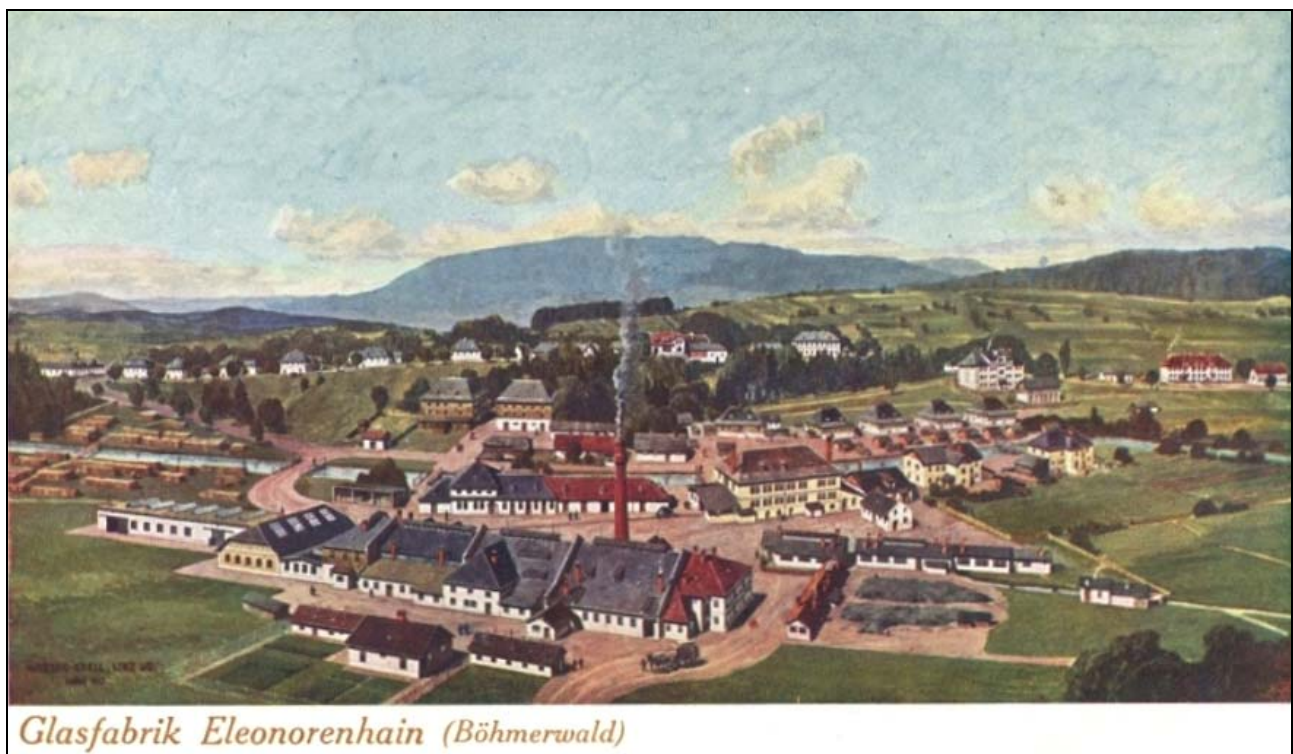


Abb. 2017-1/20-23; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, 1924](#); [GMB / www.glas-musterbuch.de](#)



Abb. 2017-1/20-24; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, 1924](#); [GMB / www.glas-musterbuch.de](#)



Abb. 2017-1/20-25; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, um 1930?](#)

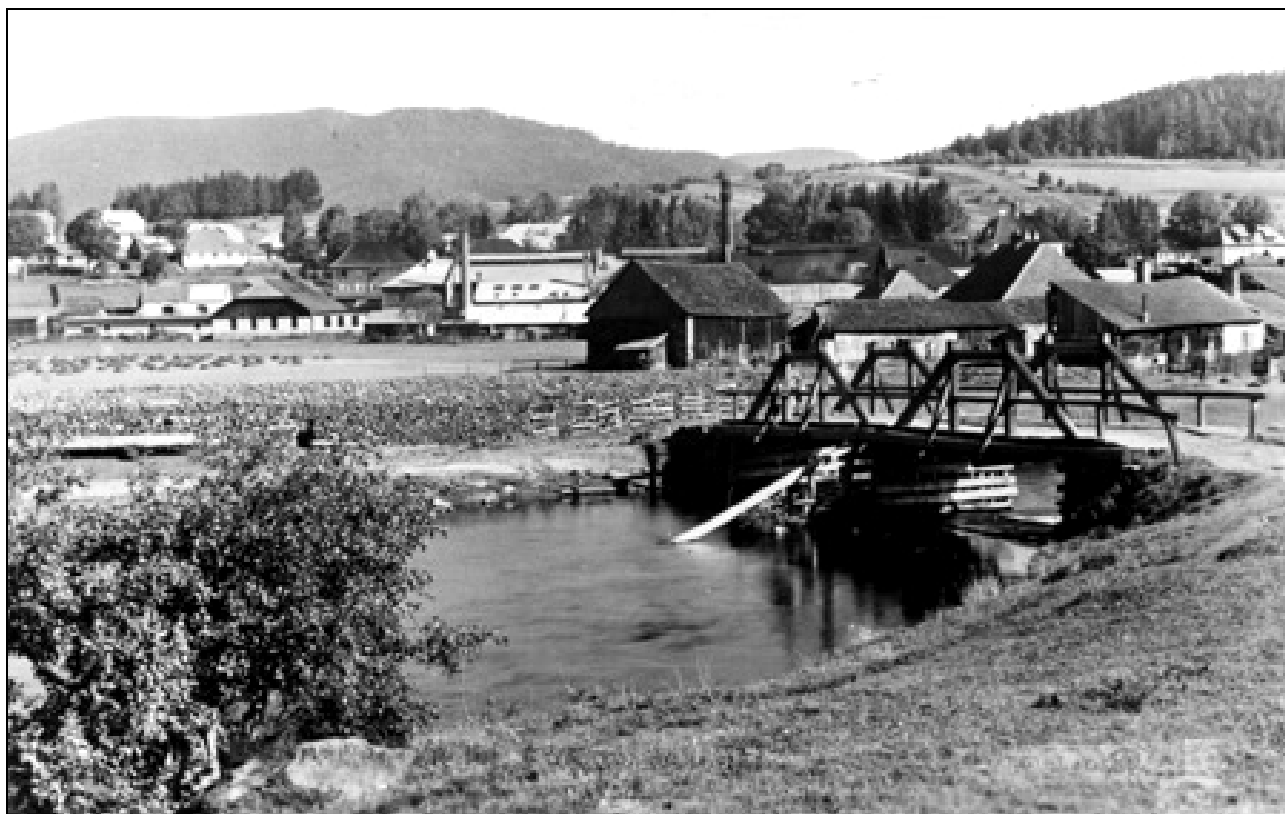


Abb. 2017-1/20-26; [Glasfabrik Eleonorenhain / Lenora, Glasofen 1935; GMB / www.glas-musterbuch.de](#)



Abb. 2017-1/20-27

Glashütte Eleonorenhain / Lenora 1836, Wolfsgrub / Vičí Jámy, Voglberg / Ptáčník, Röhrenberg / Adlerhütten, Kuschwarda aus mapy.cz 1836 / 2017-03

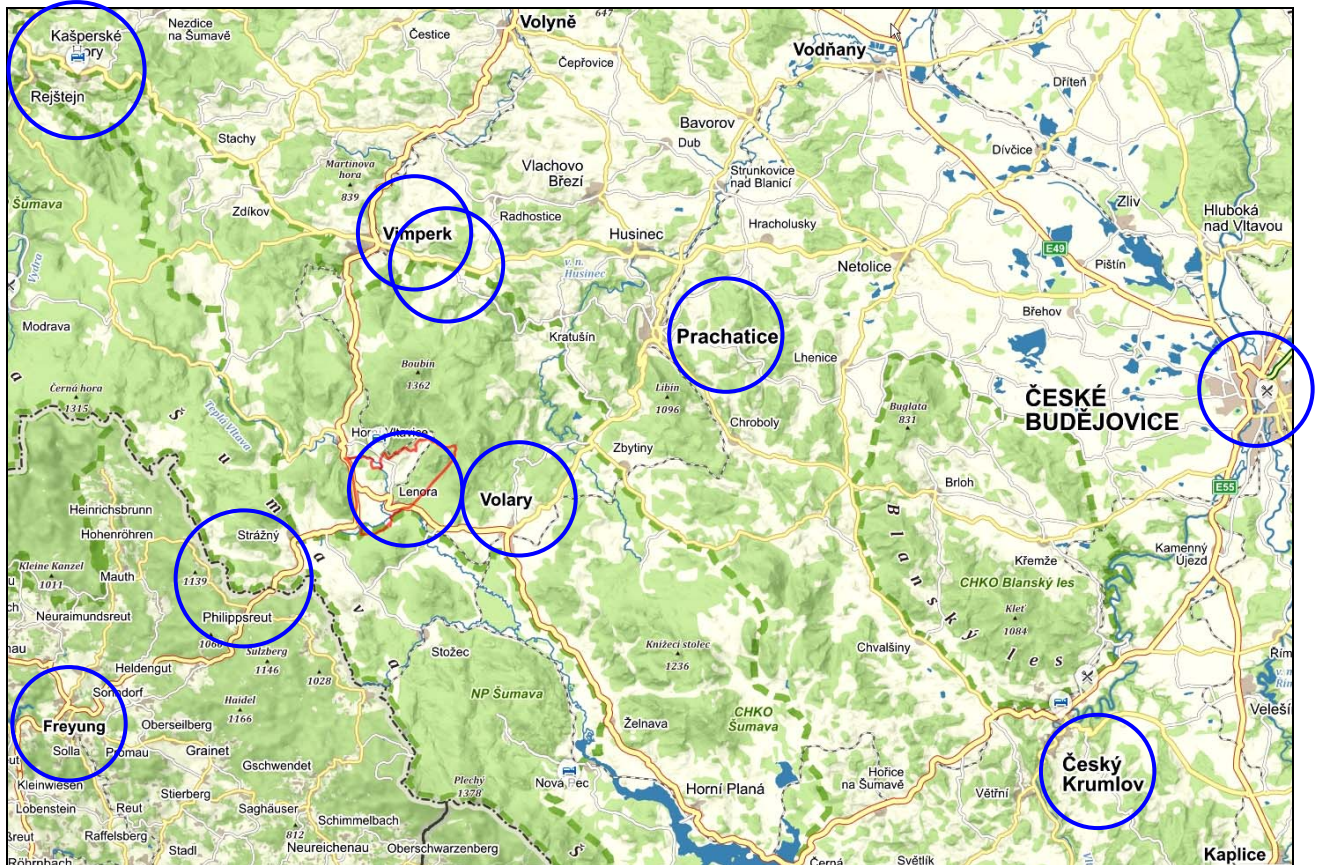
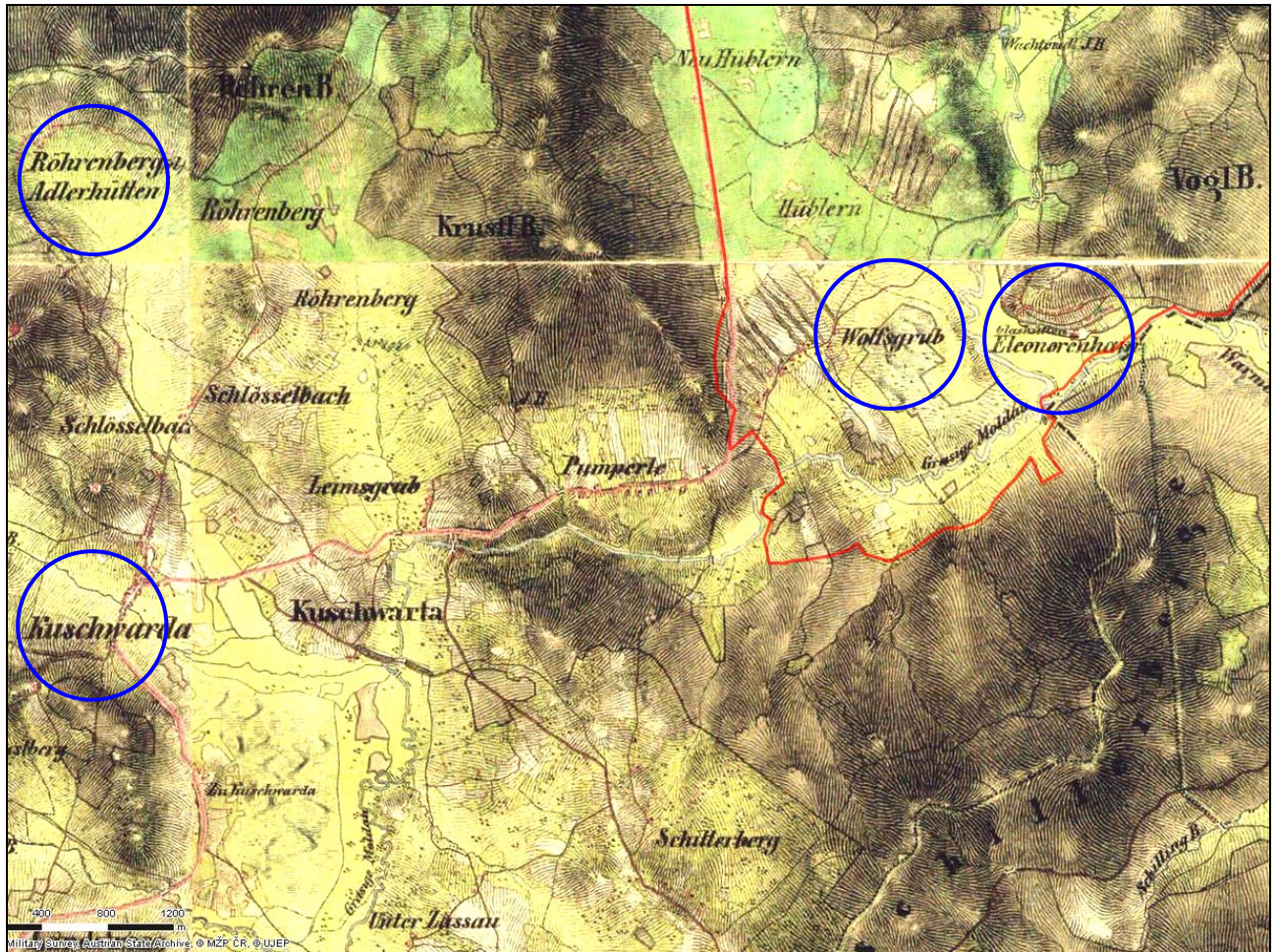


Abb. 2017-1/20-28

Glashütte Eleonorenhain / Lenora, Wallern / Volary, Strážný, Winterberg / Vimperk, Prachatitz / Prachatice  
aus Google Maps 2017-03

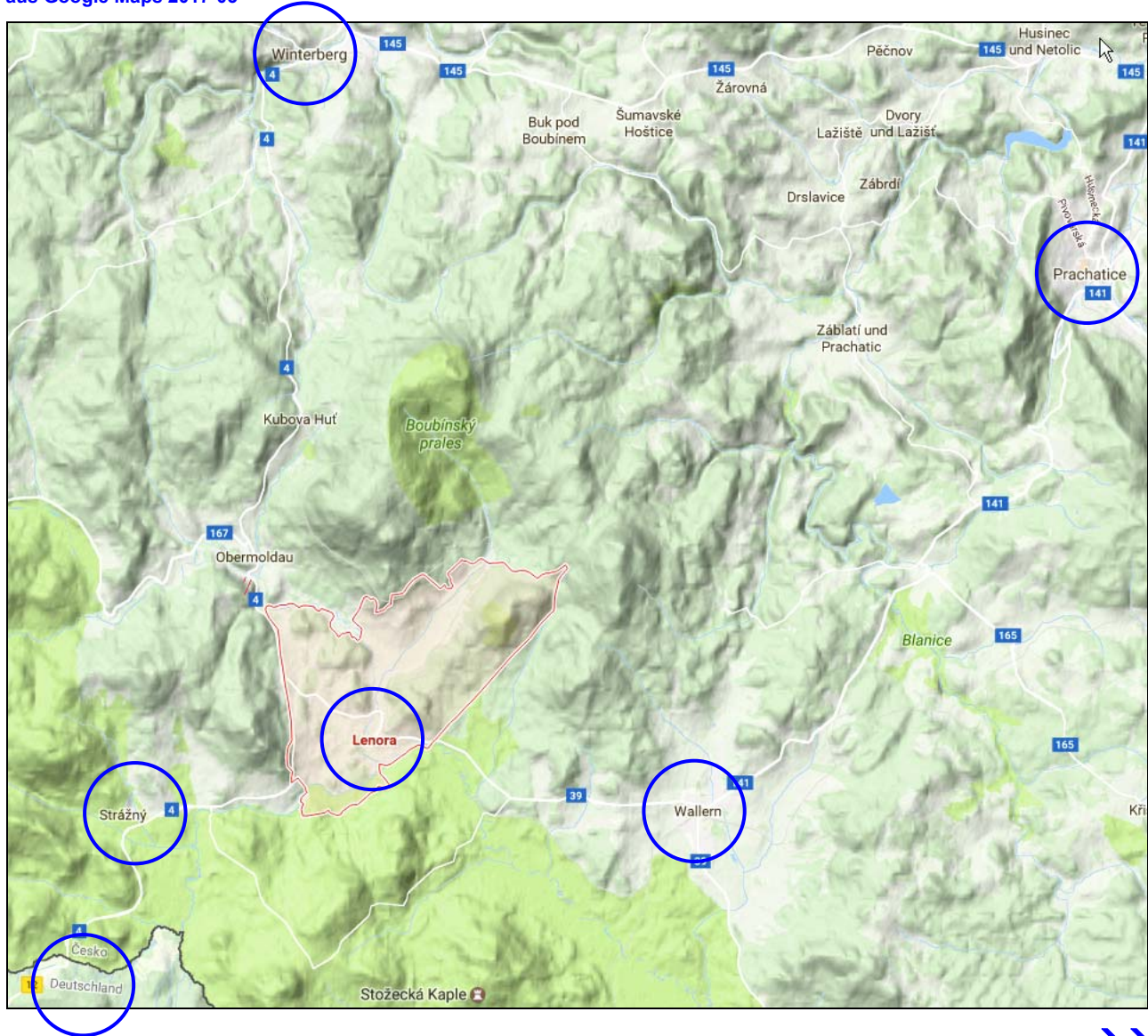
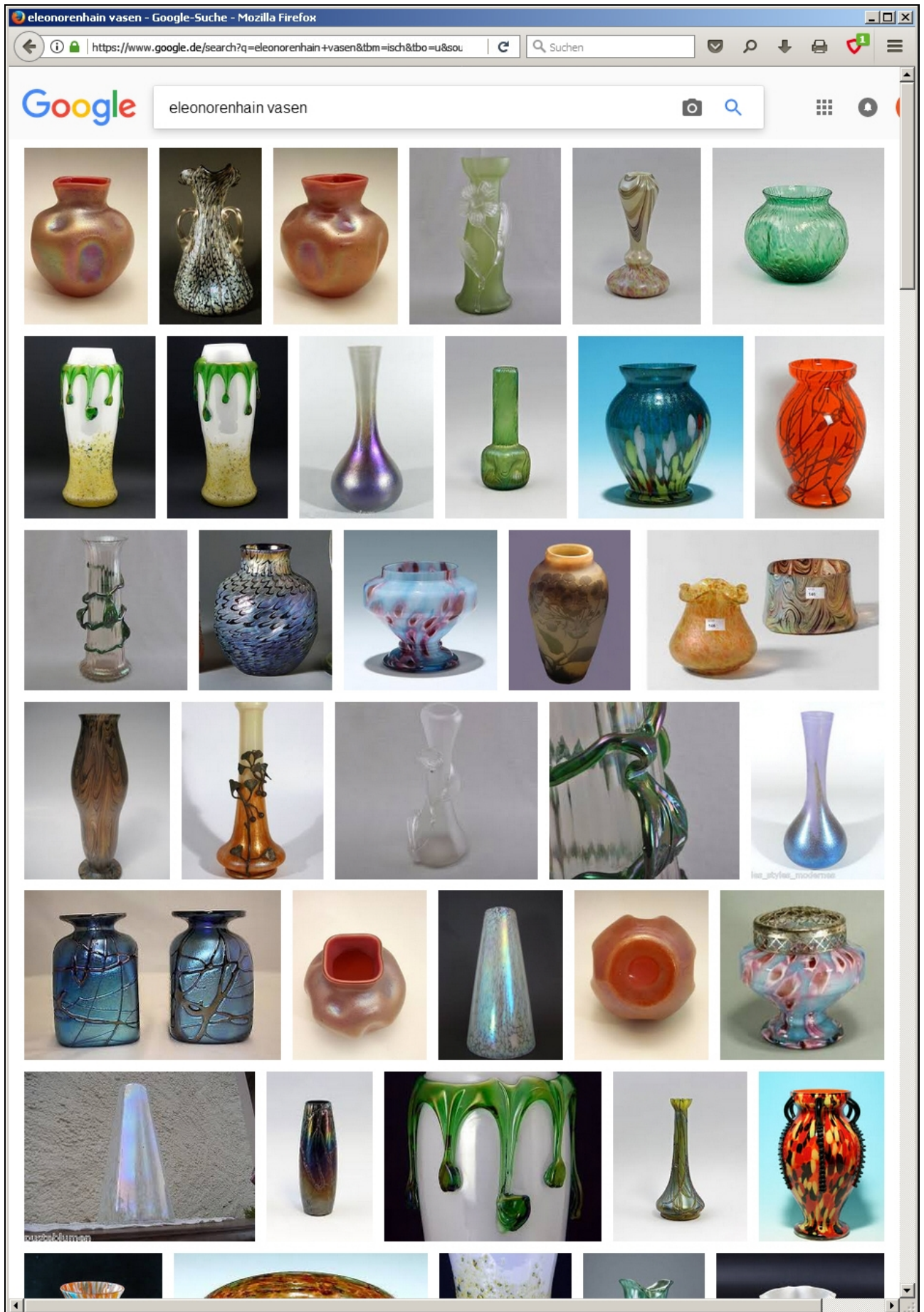




Abb. 2017-1/20-29  
GOOGLE-Suche Bilder: Eleonorenhain Vasen 2017-03



Siehe unter anderem auch:

**PK 1999-2 SG, Böhmisches Glas (Winterberg / Vimperk)**

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-haller-theresienthal-fotografien.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-haller-theresienthal-fotografien.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-buse-haller-theresienthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-buse-haller-theresienthal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-haller-zwiesel-glasfachschnle.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-haller-zwiesel-glasfachschnle.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-haller-zwiesel-haida-glassymposium.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-haller-zwiesel-haida-glassymposium.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-haller-crystalex-lednicke-rovne.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-haller-crystalex-lednicke-rovne.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-haller-zwiesel-passau.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-haller-zwiesel-passau.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-haller-theresienthal-lilienroemer.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-haller-theresienthal-lilienroemer.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-haller-zwiesel-china.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-haller-zwiesel-china.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-haller-zwiesel-glastage-2010.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-haller-zwiesel-glastage-2010.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-abele-ludwigsthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-abele-ludwigsthal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-glosafleisch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-glosafleisch.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-unendliches-kreuz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-unendliches-kreuz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-zwiesel-glasmesse.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-haller-zwiesel-glasmesse.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-haller-zwieseler-koelbl-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-haller-zwieseler-koelbl-2011.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-haller-theresienthal-ludwig-ausstellung.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-haller-theresienthal-ludwig-ausstellung.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-haller-flanitzhuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-haller-flanitzhuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-haller-korinek-mondlandschaft-zwiesel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-haller-korinek-mondlandschaft-zwiesel.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-haller-rimpler-2011-100-jahre.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-haller-rimpler-2011-100-jahre.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-haller-steigerwald-poschinger.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-haller-steigerwald-poschinger.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-haller-theresienthal-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-haller-theresienthal-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-haller-ossierhuetten-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-haller-ossierhuetten-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-haller-poschinger-seewiesen-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-haller-poschinger-seewiesen-2016.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-haller-klokotschnik-kristallglashuetten-zwiesel-1946-2017.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-haller-klokotschnik-kristallglashuetten-zwiesel-1946-2017.pdf) (Liste von Berichten über Glashütten Bayern / Böhmen)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-haller-kralik-meyrswalden-eleonorenhuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-haller-kralik-meyrswalden-eleonorenhuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-haller-poschinger-wolferl-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-haller-poschinger-wolferl-1900.pdf)

Zu Meyr, Kralik, Schreiber:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-sg-biedermeier-gruenderzeit.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-sg-biedermeier-gruenderzeit.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-spiegl-boehmen-glasschliff.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-1w-spiegl-boehmen-glasschliff.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-sg-buquoy-glashuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-sg-buquoy-glashuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schale-delphin-meyr.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schale-delphin-meyr.pdf) ..... PK 2003-4  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-21-novy-glas-isergebirge.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-21-novy-glas-isergebirge.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-kutac-eleonorenhain-1984.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-kutac-eleonorenhain-1984.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-bacc-louis-farben.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-stopfer-bacc-louis-farben.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-vogt-meyr-teller.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-vogt-meyr-teller.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-buse-theresienthal-champagner.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-buse-theresienthal-champagner.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-peltonen-teller-meyr.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-peltonen-teller-meyr.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-zaloha-sumava.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-zaloha-sumava.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuetten-gilgen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuetten-gilgen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-buse-theresienthal-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-buse-theresienthal-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-privileg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-privileg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-beschwerde.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-theresienthal-beschwerde.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-stopfer-fuellhorn-opak-schwarz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-stopfer-fuellhorn-opak-schwarz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-stoelzle-biedermeier-glaeser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-stoelzle-biedermeier-glaeser.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-bericht-glasfabriken-wien-1845.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-bericht-glasfabriken-wien-1845.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-bayern-glashuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-bayern-glashuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-schmitz-bemerkungen-bayern-glasindustrie-1834.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-schmitz-bemerkungen-bayern-glasindustrie-1834.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-lnenickova-glaskunst-boehmerwald-1996.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-lnenickova-glaskunst-boehmerwald-1996.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-3w-02-hirsch-boehm-kristallglas-1936.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2011-3w-02-hirsch-boehm-kristallglas-1936.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-gewerbe-wien-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-gewerbe-wien-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-bernelleithner-glashuetten-1956.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-bernelleithner-glashuetten-1956.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-london-1862-industrie-ausstellung-at.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-london-1862-industrie-ausstellung-at.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-stopfer-teller-sterne-blueten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-stopfer-teller-sterne-blueten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-weltausstellung-paris-1900-glasindustrie-deutschland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-weltausstellung-paris-1900-glasindustrie-deutschland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-litomysl-muzeum-lisovane-sklo-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-litomysl-muzeum-lisovane-sklo-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-meyr-teller-1845.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-meyr-teller-1845.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-adlerova-glashuetten-1995.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-adlerova-glashuetten-1995.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-kuban-teller-neugotisch-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-kuban-teller-neugotisch-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-stopfer-schale-neugotisch-1840-uran.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-stopfer-schale-neugotisch-1840-uran.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-berlin-wa-wien-1873-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-berlin-wa-wien-1873-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-benrath-glashuetten-dingler-1875.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-benrath-glashuetten-dingler-1875.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-frauenau-schachtenbach-2014-katalog.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-frauenau-schachtenbach-2014-katalog.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zelasko-barock-rokoko-hirschberg-2014-buch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zelasko-barock-rokoko-hirschberg-2014-buch.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zaloha-glashuetten-boehmerwald-1974.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zaloha-glashuetten-boehmerwald-1974.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-fuerstenberg-kralik.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-fuerstenberg-kralik.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber-stammbaum.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-fuerstenberg-oder.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-fuerstenberg-oder.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-gaebel-schreiber.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-briesen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-gaebel-briesen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-02w-mb-fuerstenberg-glashuetten-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2008-1-02w-mb-fuerstenberg-glashuetten-1930.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gaebel-schreiber-krug-1895.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gaebel-schreiber-krug-1895.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-gaebel-fuerstenberg-150-jahre.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-gaebel-fuerstenberg-150-jahre.pdf)

---

**Wikipedia DE: Lenora**

**Links bei Wikipedia DE: Lenora:**

**Richard Kralik Ritter von Meyrswalden**, österreichischer Schriftsteller, hier geboren

**Mathilde Kralik von Meyrswalden**, österreichische Komponistin

**Heinrich Kralik von Meyrswalden**, Glasfabrikant in Eleonorenhain, hier geboren

**Gottlob Kralik Ritter von Meyrswalden**, Glasfabrikant in **Fürstenberg (Oder)**, hier geboren

\* **Alfons Kralik Ritter von Meyrswalden**, Glasfabrikant in Eleonorenhain, hier geboren

\* **Siegfried Kralik Ritter von Meyrswalden**, Glasfabrikant in Eleonorenhain, hier geboren

\* = Seite (noch) nicht vorhanden

Wikipedia DE: **Wilhelm Kralik von Meyrswalden**, deutsch-böhmischer, österreichischer Glasfabrikant

Wikipedia DE: **Meyr's Neffe (Wilhelm Kralik)**

---

[www.kralikklassik.de/galerie.html](http://www.kralikklassik.de/galerie.html)

---

